

Inhalt

Orte	9
Chronologie 1933–1939	11
Vorbemerkungen des Herausgebers	22
 <i>Eva Wallmeier</i>	
„Nur“ ein Viertel	25
<i>Wilhelm Schäfer</i>	
Die letzte Mahnung	28
<i>Klaus Brockerhoff</i>	
Man muß nur wollen	31
<i>Hans Wagner</i>	
Pauker und Pennäler	39
<i>Oskar Toscha</i>	
Heute rot – morgen tot	47
<i>Ursula Sonnemann</i>	
Wo sind sie geblieben?	52
<i>Gisela Schröder</i>	
Bunte Kreisel und erste Schatten	72
<i>Bernadette Schnüttgen</i>	
Onkel Paul ist tot	81
<i>Hans Georg Finken</i>	
Non scholae, sed vitae discimus	85
<i>Margot Linke</i>	
Der Bademeister	96

<i>Robert Beyer</i>	
Damals am Rhein-Herne-Kanal	98
<i>Marie Stade</i>	
Kuchen backen	107
<i>Heinz-Jean Büttner</i>	
Drachenspiele	110
<i>Heinz von der Wall</i>	
Die selbst nichts haben	119
<i>Heinz Ebrhardt</i>	
Vier Schulen, vier Lehrer	122
<i>Marianne Diepen</i>	
Ohrfeigen für den Spruch der Woche	131
<i>Gerhard Müller</i>	
„Horch, der Papa pfeift!“	138
<i>Heinz von der Wall</i>	
Der alte eiserne Ofen	150
<i>Gisela Schoon</i>	
„Guckt mal, die Arbeit lacht uns an!“	154
<i>Ruth Flege</i>	
Ein Kleid fürs Kühehüten	156
<i>Helga Holler</i>	
Spitzenjuhle und türk'scher Honigmann	163
<i>Hiltrud Klüß</i>	
Rollschuhe zum Trost	166
<i>Hans-Heinrich Vogt</i>	
Botzen, Frust und Baldrian	172
<i>Alfred Drechsler</i>	
Heidelbeeren	179
<i>Leo Schuster</i>	
„Wo ist der Weg nach Boskowitz?“	183
<i>Margit Siebner</i>	
Kleine Cohn, sei nicht so traurig ...	189

<i>Winfried P. Sommer</i>	
Die Nachbarn vom Brabanter Platz	202
<i>Reinbard Lauenstein</i>	
Zu Fuß durch Ostpreußen	208
<i>Adolf Wondrejz</i>	
In der Fremde	216
<i>Gisela Stockstiefen</i>	
Das große Herbstmanöver in Malchin	221
<i>Imme Uta Holz</i>	
Allein mit vier Kindern	227
<i>Hildegard Strauß</i>	
Muttertag	231
<i>Maria Kühl</i>	
Besuch im Torhaus	235
<i>Traute Siegmund</i>	
Luftschutzübung 1937	241
<i>Gertrud Höbenberger</i>	
Allmendfeld – ein Dorf aus Sumpf und Moor	245
<i>Hildegard Strauß</i>	
Spiel nicht mit den Schmuddelkindern	254
<i>Hildegard de Parade</i>	
„Aber komme mir nicht vor der Zeit!“	257
<i>Hans Joachim Kever</i>	
„Weitergehen!“	265
<i>Margot Linke</i>	
Mit Gesang durch Gröditz	270
<i>Gertrud Höbenberger</i>	
Unser täglich Brot gib uns heute	274
<i>Maria Post</i>	
Unliebsamer Besuch	278
<i>Hans-Wolf Becker</i>	
Am Anfang schien alles heil	285

<i>Wolfgang Dobisch</i>	
Auf der Treppe	300
<i>Helga Holler</i>	
Spießruten laufen	305
<i>Paul Moser</i>	
„Jungs, schaut euch das an!“	307
<i>Gisela Schoon</i>	
Unbedachte Provokation	312
<i>Helga Naujoks</i>	
Marjellchen	315
<i>Brigitte Manitzki</i>	
Das Mädchen Emma	321
<i>Helga Holler</i>	
Mobile Tücken	336
<i>Hetnz Boberach</i>	
Zwischen Fackelzug und Mobilmachung	340
Verfasser	350
Verlagsprogramm	361